

Fehmlinde von Remlingrade

Femelinde an der Kreisstraße K 8

Schlagwörter: [Gedenkstein](#), [Gedenkbaum](#), [Gerichtsbaum](#)

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege

Gemeinde(n): Radevormwald

Kreis(e): Oberbergischer Kreis

Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Die alte, geheimnisumwobene Fehmlinde von Remlingrade wurde erstmals im Jahr 1640 im Remlingrader Weistum erwähnt. In den 1960er Jahren musste der Baum Straßenarbeiten weichen. Heute wächst ein Reis der alten Linde, welches im November 1963 gepflanzt worden ist, an der K 8 bei Langenkamp.

Neben der Fehmlinde steht ein Gedenkstein mit folgender Inschrift: „*Hier wächst das Reis der Fehmlinde von Remlingrade am Alten Thingsplatz. Unter ihren Zweigen wurde vom Freistuhl der Feme Recht gesprochen. Gepflanzt im November 1963.*“

Fehmlinden (oder Femelinden) dienten bereits zu Zeiten der Völkerwanderung der Gerichtsbarkeit. Ebenso fungierten sie als Thingstätte, wo die Germanen das Thing, auf dem tragende Entscheidungen freier Stammesangehöriger getroffen wurden, abhielten.

Die alte Linde stand laut alter Blätter der Topographischen Karte 1:25.000 unter Naturdenkmalschutz.

(LVR-Fachbereich Umwelt, 2008)

Literatur

Fennel, Harald (1998): Die Femelinde zu Remlingrade. In: Romerike Berge 48, Heft 2, o. O.

Fehmlinde von Remlingrade

Schlagwörter: [Gedenkstein](#), [Gedenkbaum](#), [Gerichtsbaum](#)

Ort: Radevormwald - Remlingrade

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege

Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)

Erfassungsmethoden: Literaturoauswertung, Geländebegehung/-kartierung, Auswertung historischer Karten

Historischer Zeitraum: Beginn 1640

Koordinate WGS84: 51° 14 23,81 N: 7° 19 51,01 O / 51,23995°N: 7,33084°O

Koordinate UTM: 32.383.484,10 m: 5.677.832,13 m

Koordinate Gauss/Krüger: 2.592.980,21 m: 5.679.182,88 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Fehmlinde von Remlingrade“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/A-BL-20080225-0187> (Abgerufen: 17. Februar 2020)

Copyright © LVR



RheinlandPfalz

